



**LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG**

Pressemitteilung 10.11.2022

3. Symphoniekonzert am 20. November

// Charles Dutoit kehrt ans Pult der Symphoniker Hamburg zurück

// Dvořáks Symphonie »Aus der Neuen Welt«

// Ravels »Klavierkonzert für die linke Hand« mit Nelson Goerner

Nach seinem umjubelten Auftritt beim Martha Argerich Festival 2019 kehrt Dirigenten-Legende **Charles Dutoit** ans Pult der Symphoniker Hamburg zurück. Am Sonntag, 20. November 2022, um 19 Uhr in der Laeiszhalle leitet er im 3. Symphoniekonzert **Antonín Dvořáks** Symphonie »Aus der Neuen Welt«: eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte, das außerordentlich viele melodische Einfälle vereint; böhmische, westeuropäische und afroamerikanische Klänge fließen in ein verbrüderndes Musik-Gesamtbild ein.

In der ersten Konzerthälfte ist der argentinische Pianist **Nelson Goerner** zu erleben, der zuletzt im Januar 2022 mit den Symphonikern Hamburg Tschaikowskys erstes Klavierkonzert spielt. Nun ist seine rechte Hand zum Stillhalten verdammt: Anfang der 1930er-Jahre schrieb **Maurice Ravel** sein Klavierkonzert für die linke Hand. Den Auftrag hatte der Pianist Paul Wittgenstein gegeben, dem der Erste Weltkrieg seinen rechten Arm geraubt hatte. Ob ein Hörer, der das Werk erstmals vernimmt, erkennt, dass es sich um nur eine Spielhand handelt? Wohl kaum. So gekonnt und durchaus virtuos ist die Solostimme gearbeitet. »In einem Werk dieser Art besteht das Wesentliche darin, dass man nicht den Eindruck eines leichten Klanggewebes erweckt, sondern im Gegenteil die Illusion gewinnt, es sei für beide Hände geschrieben«, sagte Ravel selbst. »Auch wählte ich hier einen viel imposanteren Stil, wie ihn das traditionelle Konzert liebt.«

Eröffnet wird das Konzert von **Igor Strawinskys** Symphonischer Dichtung »Der Gesang der Nachtigall«, die auf dem Märchen »Des Kaisers Nachtigall« basiert, das der dänische Dichter Hans Christian Andersen im romantischen 19. Jahrhundert schrieb.

3. Symphoniekonzert

So 20.11.2022 // 19:00 Uhr // Laeiszhalle Großer Saal // Einführung: 18:15 Uhr

Igor Strawinsky Le chant du rossignol

Maurice Ravel Konzert für Klavier linke Hand und Orchester

Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 – »Aus der Neuen Welt«

Charles Dutoit Dirigent

Nelson Goerner Klavier

Symphoniker Hamburg

Karten: symphonikerhamburg.de, elbphilharmonie.de, (040) 357 666 66, Konzertkassen

Das Symphoniker-Projekt »ThinkiNg Orchestra«, das unter anderem die Orchesterakademie beinhaltet, wird im Rahmen des Bundes-Förderprogramms »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« gefördert. Die Symphoniker Hamburg danken der Hubertus Wald Stiftung für die Unterstützung des Konzerts und zudem der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de